

## Bücher = Verbote.

Wien, am 7. März 1852.

Das hohe k. k. Militär-Gouvernement hat mittelst Erlasses vom 28. Febr. d. J. nachstehende Werke mit dem Debits-Verbote belegt:

- 1) R. Dulon, der Tag ist angebrochen; ein prophet. Werk. Bremen 1852, Geisler.
- 2) L. Blanc, Geschichte der Juli-Revolution, aus d. Franzöf. von L. Bühl. Berlin 1848, Hermes.
- 3) Klein, J. B., der Schüssling, Lustspiel in 3 Akten. Berlin, 1850, A. Duncker.
- 4) Heller, Jf., die Allirten der Reaktion, Roman. 1., 2. Bd. Berlin 1852, allgem. deutsche Verlagsanstalt.
- 5) Anmerkungen zur neuesten Literatur der Reaktion. Berlin 1852, Zeit und Comp.
- 6) Pflaumer, A., Gedichte. Magdeburg 1852.
- 7) Frahdorff, welthistorische Zweifel. Bremen 1852.
- 8) Althufen, C. G., Analysis von Mirabeau's Natursystem und dem Materialismus. Kiel 1852, Selbstverlag.

Mit demselben hohen Erlasse ist für folgende Werke das Verbot der öffentlichen Ankündigung und Ausstellung verfügt worden:

- 1) Offener Brief über die Kirche. Berlin 1851, Wohlgemuth.
- 2) Winterim, Dr. A. J., über den Hostienhandel in Deutschland und Frankreich. Düsseldorf 1852, Kampmann.

## Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhards.)

## Französische Literatur.

- ARCHIVES DE L'ART FRANÇAIS. Recueil de documents inédits relatifs à l'histoire des arts en France, publié sous la direction de Ph. de Chennevières. 2<sup>e</sup> année. 1<sup>re</sup> livraison. 15. janvier 1852. In-8. Paris, Dumoulin.
- DALMAS, J. B., La Cosmogonie et la géologie, basées sur les faits physiques, astronomiques et géologiques qui ont été constatés ou admis par les savants du XIX<sup>e</sup> siècle, et leur comparaison avec la formation des cieux et de la terre, selon la Genèse. Avec un dictionnaire des termes scientifiques, 150 figures de plantes &c. In-8. Lyon, Impr. de Perrin.
- DOCUMENTS AUTHENTIQUES sur les biens de la famille d'Orléans, recueillis par Alexandre de Lassalle et Louis de la Roque. In-8. Paris, Carion père. 1 fr.
- EMERIC-DAVID, B., Histoire de la Peinture au moyen âge, suivie de l'histoire de la gravure, du discours sur l'influence des arts du dessin, et du musée olympique. Avec une notice sur l'auteur par L. Jacob. In-12. Paris, Charpentier.
- EVANGÉLIAIRE SLAVE, dit texte du sacre, de la bibliothèque de Reims. Fac-simile, par J. B. Silvestre. 1<sup>re</sup> livr. Paris, Didron.
- FORGE, AN. DE LA, Histoire de la république de Venise, sous Manin. T. I. In-8. Paris, Amyot. 5 fr.  
L'Ouvrage aura 2 vols.
- SAUSSURE, F. DE, Monographie des gnèpes solitaires, ou de la tribu des euméniens, comprenant la classification et la description de toutes les espèces connues jusqu'à ce jour, et servant de complément au Manuel de Lepelletier de Saint-Fargeau. 1. cah. P. 1-64. In-8. Av. 1 pl. Paris, Masson. 6 fr.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

[2464.] Circular.

Leipzig, 1. März 1852.

Ich erfülle eine schmerzliche Pflicht, indem ich Ihnen den am 12. Februar d. J. erfolgten Tod meines langjährigen Freundes und treuen Mitarbeiters, des Herrn **Karl Ferdinand Bochmann**, anzeige; es ist somit die von demselben geführte Procura erloschen.

Unter heutigem Tage habe ich dagegen meinem Sohne **Heinrich Eduard Brockhaus** Procura erteilt. Ich bitte Sie, von seiner Unterschrift Vormerkung zu machen und derselben wie meiner eigenen Glauben beizumessen.

Mit Achtung und Ergebenheit  
**Heinrich Brockhaus,**  
Firma: F. A. Brockhaus.

Heinrich Eduard Brockhaus zeichnet:  
pp. **F. A. Brockhaus.**  
*Eduard Brockhaus.*

## Für die Leipziger Buchhandlungen.

Leipzig, 1. März 1852.

Nach dem Tode meines bisherigen Procuristen, des Herrn **Karl Ferdinand Bochmann**, habe ich unter heutigem Tage meinem Sohne **Heinrich Eduard Brockhaus** Procura erteilt, worüber Ihnen ein besonderes Circular zugeht.

Bei dieser Veranlassung theile ich Ihnen mit, welche Einrichtungen in Bezug auf Cassa-Angelegenheiten in meinem Geschäfte stattfinden:

1. Herr **Wilhelm Böttcher** bleibt bevollmächtigt, auf der Börse, laut daselbst niedergelegter Vollmacht, sowie in meinem Geschäftslocale Zahlungen aller Art anzunehmen, und darüber zu quittiren.
2. Herr **Robert Heumann** ist mit der Besorgung der Ostermessabrechnungen beauftragt, und ermächtigt, von Jubilate bis Pfingsten Gelder auf der Börse für mich in Empfang zu nehmen, und darüber zu quittiren.
3. Herr **Hermann Markgraf** wird die Baarpakete meines Verlagsgeschäfts quittiren.

Ich füge die Unterschriften dieser Herren bei und werde etwa stattfindende Veränderungen Ihnen jedesmal bekannt machen.

Mit Achtung und Ergebenheit  
**Heinrich Brockhaus,**  
Firma: F. A. Brockhaus.

Herr **W. Böttcher** zeichnet:  
**F. A. Brockhaus.**  
*Böttcher.*

Herr **R. Heumann** zeichnet:  
**F. A. Brockhaus.**  
*Heumann.*

Herr **H. Markgraf** zeichnet:  
**F. A. Brockhaus.**  
*Markgraf.*

[2465.] Statt Circular!

Nachdem Sie bereits durch das Börsenblatt von dem am 24. v. M. erfolgten Ableben meines Mannes unterrichtet sind, habe Ihnen in Kürze nur noch mitzutheilen, daß das Geschäft deshalb keine Unterbrechung erleidet, sondern ganz in derselben Weise durch meinen Geschäftsführer, Herrn **W. Nádelen**, fortgeführt werden wird, welchem zu diesem Behufe Procura erteilt habe.

Indem ich Sie ersuche, hiervon gütigst Notiz zu nehmen, empfehle ich mich  
Achtungsvoll

**Anna Sauer,**  
Besitzerin der Jos. Lindauer'schen Buchhandlung  
in München.

[2466.] Zur Nachricht.

Hiermit mache die Anzeige, daß ich mich genöthigt gesehen habe, meine Commission in Nürnberg aufzuheben, da selten genug Stoff dort vorhanden war, um directe Sendungen regelmäßig an mich zu machen. Die Raw'sche Buchh. wird also fortan keine Pakete u. dgl. mehr für mich annehmen und bitte daher um genaue Notiznahme.

Basel, Medio Februar 1852.

Hochachtungsvoll  
**Bahmaier's** Buchhdlg.  
(C. Detloff.)

[2467.] Kauf-Gesuch.

Ein zahlungsfähiger Mann sucht ein solides, gut rentirendes Sortimentsgeschäft anzukaufen. Gefällige frankirte Offerten werden unter der Chiffre A. B. # 20 durch die Redaction des Börsenblatts erbeten.